



Jeder Beitrag zählt!

Warmwasserverbrauch reduzieren

Wer denkt schon beim Aufdrehen des Hahns daran, wie das Wasser erwärmt wird?

In jedem zweiten der 41 Millionen Privathaushalte in Deutschland geschieht dies auf Basis von Erdgas. Hier versteckt sich also ein beachtliches Einsparpotenzial.

So geht's:

- 1 Energie- und wassersparend duschen:**
Ein wassersparender Duschkopf senkt Verbrauch und Kosten um bis zu 30 Prozent. Er mischt Luft in den Wasserstrahl, der sich damit voller anfühlt. So wird der Duschkomfort nicht beeinträchtigt. Sparduschköpfe lassen sich zudem ganz leicht selbst montieren.
- 2 Duschen statt baden:** Beim Duschen wird in der Regel nur ein Drittel der Wassermenge verbraucht, die für ein Vollbad nötig ist. Das hängt natürlich davon ab, wie lange geduscht wird. Wer nicht länger als fünf Minuten duscht und dazu die Wassertemperatur senkt, spart nicht nur Warmwasser, sondern auch Gas für dessen Erwärmung. Also das Wasser beim Einseifen abstellen und die Duschzeit verkürzen.
- 3 Öfter kaltes Wasser nutzen:** Warum nicht mit kaltem Wasser die Hände waschen? Seife entfernt den Schmutz auch dann. Obst und Gemüse sollte ebenfalls mit kaltem Wasser gewaschen werden.
- 4 Ein weiterer Küchentipp:** Besser die Geschirrspülmaschine nutzen als von Hand abwaschen. Das ist nachhaltig und spart bis zu 50 Prozent Energie und 30 Prozent an Wasser.

Die aktuelle Knappheit an Erdgas macht es notwendiger als je zuvor, Energie zu sparen. Jeder noch so kleine Beitrag hilft. Das ist gut fürs Klima und ein Schritt hin zur Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern. Warmwasser und Energie für die Aufbereitung lassen sich mit wenig Aufwand in jedem Haushalt reduzieren. Dies schont Umwelt und Geldbeutel.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.energiewechsel.de zur Kampagne „80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel“.